

Ltd. KVD Allroggen unterrichtete die Ausschussmitglieder über die erfolgreiche Arbeit der Kolleginnen Klein und Seiler.

Abg. Recki interessierte, ob gewährleistet sei, dass Haushaltsmittel übertragen werden können. Ltd. KVD Allroggen bestätigte dies.

Abg. Deussen-Dopstadt wunderte sich darüber, dass einige Kommunen offensichtlich keine Stellen zur Verfügung gestellt haben. Ltd. KVD Allroggen teilte mit, dass alle Kommunen informiert wurden, die Resonanz aber verhalten ausgefallen sei. Ein Grund für die Zurückhaltung sei wahrscheinlich auf die befristete Bundesfinanzierung zurück zu führen. Diese Unsicherheit einer dauerhaften Finanzierung von Stellen sei mit ausschlaggebend für die geringe Resonanz gewesen.

Ein Werbeflyer ist dem Protokoll beigelegt.